

## „Wollen die Vereine bei der Umstellung auf neue Spielformen im Kinderfußball intensiv begleiten“

### Jens Bendixen-Stach im Interview

**E**nde März beim Jugend-Verbandstag wiedergewählt, steht Jens Bendixen-Stach vier weitere Jahre an der Spitze des Verbands-Jugendausschusses. Auch ihn haben wir gefragt, welche Themen jetzt ganz oben auf seiner Agenda stehen, und welche Herausforderungen es jetzt vor allem im Jugendfußball gibt.

**HFV: Hallo Jens! Am 23. März 2021 wurdest du beim digitalen Jugend-Verbandstag wiedergewählt. Was sind jetzt die Schwerpunkte im Jugendbereich, die du setzen möchtest?**

**Jens Bendixen-Stach:** Zunächst werden die gewählten Ausschussvorsitzenden beim Verbandstag am 4. Juni erst noch bestätigt. Aber davon ausgehend, dass ich dort bestätigt werde, gibt es aktuell natürlich das Problem der neuen Meldezahlen für die kommende Saison. Bis Mai fragen wir die Zahlen im Kinder- und Jugendspielbetrieb für die neue Saison bei den Vereinen ab. Dann hoffen wir natürlich, dass die Inzidenzzahlen nach den Sommerferien so sind, dass wir wieder normal mit dem Trainings- und Spielbetrieb beginnen können, und dass wir die neue Saison starten können. Das wird, denke ich mal, ein bisschen holprig und hängt von den Umständen ab. Für die verschiedenen Szenarien haben wir auch einen Stufenplan für die neue Saison entwickelt und kommuniziert.

Der zweite Schwerpunkt sind die sogenannten „neuen Spielformen im Kinderfußball“ im E- bis G-Bereich. Dafür ist uns die Jugend-Saison-

öffnung am 2. August sehr wichtig, die wollen wir unbedingt in Präsenz durchführen. Denn dort sollen auch diese neuen Spielformen im Fokus stehen. Diese Umstellung intensiv zu begleiten und zu unterstützen haben wir uns für die neue Saison groß auf die Fahne geschrieben.

**HFV: Gibt es schon Zahlen für die Meldungen der Jugendmannschaften? Ist hier eine Tendenz zu beobachten?**

**Jens Bendixen-Stach:** Im Schnitt, hört man, sollen es mehr oder weniger zehn Prozent Mitgliederschwund in den Sportvereinen sein. Ich gehe aber davon aus, dass wir im Fußball davon größtenteils verschont bleiben. Gerade mit den neuen Spielformen für die Kleinen hoffen wir, dass der Zulauf größer wird, und dass Kinder und Jugendliche dem Fußball länger erhalten bleiben. Denn die neuen Spielformen sind auch von der Spielphilosophie ganz anders angelegt. Wir wollen ein Spielangebot machen, bei dem sie nicht spezialisiert ausgebildet werden, sondern in der Breite.

**HFV: Siehst du diese neue Spielformen vor allem als Chance oder auch als Gefahr, Mannschaften oder Vereine vor den Kopf zu stoßen, indem zu diesem Zeitpunkt ein ganz neues Spielkonzept in der Jugend etabliert wird?**

**Jens Bendixen-Stach:** Wir versuchen die Vereine als Verbands-Jugendausschuss immer mitzunehmen und zu informieren. Da gab es bereits Regionalkonferenzen – momentan natürlich als Videokonferenzen. Das wurde stark in Anspruch



Foto Gettschat

**Jens Bendixen-Stach wurde am 23. März als Vorsitzender des Verbands-Jugendausschusses wiedergewählt.**

genommen. Bis zum Sommer sind auch noch weitere Regionalkonferenzen zu diesem Thema geplant. Wir wollen damit den Vereinen auch die Chance eröffnen, dass sie weiterhin großen Zulauf im Kinder- und Jugendbereich bekommen. Ich glaube, dass die neuen Spielformen vor allem die Chance bieten, noch mehr Kinder anzusprechen.

**HFV: Gibt es denn generell ein Nachwuchsproblem im Jugendfußball?**

**Jens Bendixen-Stach:** Man hat natürliche Schwankungen, was die Drop-Out-Rate angeht. Das betrifft vor allem die C-, B- und die A-Junoren. Aber insgesamt sind wir, was die Mannschaftszahlen in Hamburg angeht, sehr gut aufgestellt mit circa 2.000 gemeldeten Mannschaften im Jugendbereich. Vom großen Einbruch nach unten sind wir bisher ver-

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

schont geblieben, auch weil es attraktive Angebote gab. Bisher wurde mit der sogenannten Fairplay-Liga gespielt, vor allem in der F- und G-Junioren. Hier gibt es keinen Schiedsrichter, die Trainer sind Assistenten und die Eltern haben abseits des Spielfelds eine „Fan- und Klatschzone“, damit sich die Kinder ohne Druck von außen entwickeln können. Das wird jetzt abgelöst von den neuen Spielformen, bei denen die Mannschaftsstärke und andere Parameter je nach Jugend neu variieren. Der Fokus liegt klar auf der Spielfreude.

**HFV: Das letzte Jahr war maßgeblich durch COVID-19 bestimmt, auch jetzt ist noch kein Ende der Pandemie in Sicht. Wie hat sich das bisher auf den Jugendbereich ausgewirkt?**

Das letzte Jahr ist ein verlorenes Jahr für den Fußball. Das betraf schon die Rückrunde der letzten Saison mit einem Saisonabbruch, und dasselbe



### Jens Bendixen-Stach blickt zuversichtlich in die Zukunft

ist uns auch diese Saison widerfahren. Es gab lange Zeit im Jugendbereich nur die Möglichkeit, individuell zu trainieren. Und das ist sehr schwierig, denn Fußball ist ein Teamsport. Der Kontakt und die Kommunikation fehlte auch im Jugendbereich sehr. Hier haben digitale Angebote und Online-Trainings der Vereine Vieles ermöglicht, aber letztlich ist der direkte Kontakt nicht zu ersetzen. Dann hatten Kinder die Chance, in Kleingruppen zu trainieren – immerhin. Und die seit März

geltenden Lockerungen für das Kindertraining mit aktuell immer noch bis zu zehn Kindern pro Gruppe helfen natürlich sehr. Gerade den Kindern tut dieser Kontakt gut. Auch die Vereine sind hier sehr flexibel und bekommen das gut hin.

Aber auch innerhalb des Verbandes klappt die Zusammenarbeit sehr gut, was vor allem im letzten Jahr sehr geholfen hat: Im Verbands-Jugendausschuss sind wir seit vielen Jahren in gleicher Besetzung und haben eine gewisse Kontinuität, achten dabei aber auch auf einen stetigen Verjüngungsprozess. Da haben wir eine gute Aufteilung und jeder seine Verantwortlichkeiten, mit denen ein gewisser Gestaltungsspielraum einhergeht. Das ist ein tolles Team! Dabei werden wir vom Hauptamt sehr gut unterstützt – insbesondere durch Heiko Arlt, der den Jugend-Spielbetrieb im HFV leitet, und mit dem ich schon viele Jahre sehr vertrauensvoll zusammenarbeite.



### Ausbildung zum **Kaufmann für Versicherungen und Finanzen – Vertrieb** (m/w/d)

SIGNAL IDUNA ist einer der Top-Service-Versicherer in Deutschland. Und wir möchten noch besser werden. Mit motivierten Menschen. Mit dir. Bewirb dich jetzt!

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Abschluss:** abgeschlossener Schulabschluss

**Das bieten wir dir:** ✓ Grundsätzliche Übernahme nach erfolgreichem Abschluss ✓ Attraktive Ausbildungsvergütung

✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie 30 Tage Urlaub im Jahr ✓ Flexible Gestaltung der Arbeitszeiten

✓ Monatlich 40 Euro vermögenswirksame Leistungen zusätzlich zur Ausbildungsvergütung u.v.m.

**Generalagentur Jakovos Libanios**  
**Holstenwall 12 / HWK Raum 5.13**  
**20355 Hamburg**  
**Mobil 0174 1856431**

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen

# FAIRPLAY in Corona-Zeiten

## HFV zeichnet TSV Sasel als Gewinner der Solidaritätsgeste 2019/20 aus

**A**m 07.04.2021 wurde der TSV Sasel vom DFB und dem Hamburger Fußball-Verband als Gesamtsieger der Solidaritätsgeste 2019/20 für Hamburg mit einer Urkunde, wertvollen Schecks für den DFB-Shop und weiteren Präsenten ausgezeichnet.

Der TSV Sasel verdiente sich diese Auszeichnung mit seinem enormen Engagement für seine Mitglieder in Zeiten der Corona-Krise. Die Entscheidung fiel schwer, da es in der großen HFV-Familie natürlich auch viele weitere tolle Solidaritätsaktionen gab. Letztendlich konnte sich der TSV Sasel auch mit seinen diversen

Foto HFV



Ehrung mit der notwendigen körperlichen Distanz: Söhren Grudzinski (lks.) und Frank Behrmann



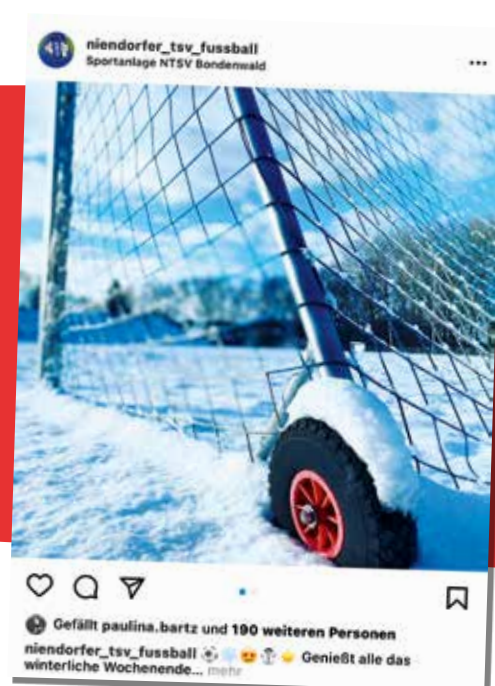
pro-aktiven Aktionen an die Spitze der Aspiranten setzen. Beispielhaft seien genannt: Eine Spendenaktion für Bedürftige wurde ins Leben gerufen, es erfolgten aktive Kontaktaufnahmen zu älteren Vereinsmitgliedern, die gefragt wurden, ob sie Hilfeleistungen und/oder weitere Unterstützung benötigen, es gibt eine einfach zu handhabende Kontaktbörse mit vereinsnahen gewerblichen Partnern zur Unter-

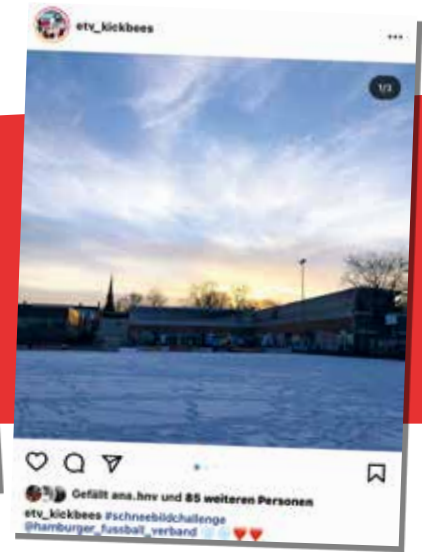
stützung usw. usw.!

Stellvertretend für die Fußballabteilung des TSV wurde dessen Abteilungsleiter Söhren Grudzinski von Frank Behrmann (Fairplaybeauftragter des HFV) die Anerkennung und Wertschätzung überbracht. Frank Behrmann sagte dazu u.a. „Der TSV Sasel zeigt sich weiterhin als Vorbild für das faire und fürsorgliche Miteinander in unserer Fußballgemeinschaft. Ohne in der leider auch jetzt noch anhaltenden Pandemie nachzulassen, zeigt der TSV Sasel weiterhin seine hohe Sozialkompetenz. Dafür hat der Verein den allerhöchsten Respekt verdient“. Söhren Grudzinski: „Schön, dass unsere Aktionen auch vom HFV und DFB nach wie vor so positiv wahrgenommen werden. Wir werden uns auch zukünftig mit hohem Einsatz engagieren. Natürlich hoffen wir, uns aber bald auch wieder in Präsenz treffen zu können“.

## Eure besten Social Media-Posts

Heute schon Insta gecheckt? Vor allem die Social Media-Plattform Instagram wird für Amateurvereine immer wichtiger, um ihre Zielgruppen zu erreichen. Ob humorvoll, informativ oder einfach schön – hier gilt vor allem eines: Content ist King! Viele Hamburger Fußballvereine sind hier aktiv und kreativ am Start. Einige besonders gelungene Posts stellen wir euch hier vor.





Was passiert bei euch hinter den Kulissen, in den Teams, bei Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden? Gerade nicht viel? Dann lohnt sich vielleicht ein „Throwback“, Geburtstagsgrüße oder eine Liebeserklärung am Valentinstag! Hier gibt's Content-Ideen für eure nächsten Insta-Posts!



Bei Fragen zum Thema Social Media für Amateurvereine steht HFV-Mitarbeiterin Jana Münnig (jana.muennig@hfv.de) jederzeit gern zur Verfügung. Außerdem ist eine Online-Schulung des HFV zum Thema Social Media in Planung. Weitere Informationen dazu werden zeitnah veröffentlicht. Interessiert? Meldet euch schon jetzt gern bei Jana Münnig.



## \* SONDERAKTION für alle Mitgliedsvereine des HFV

### BAZOOKAGOAL™



- Stabiler Klapprahmen
- Ausziehbarer Rahmen
- Rückstossabsorbierend
- Schnellverschluss-Arretierung
- Keine Bodenverankerung notwendig
- Einzelkomponenten tauschbar
- Tasche wird zum Netz
- Justierbare Gurte
- Reflektierende Gurte
- Leicht und kompakt
- Torgröße 180 x 90 cm hat spezielle Rahmenverbindungen
- Torgröße 200 x 75 cm hat eine ausziehbare Querstange

erhältlich in den Größen:

- Größe: 120 x 75 cm
- Größe: 150 x 95 cm
- Größe: 180 x 90 cm
- Größe: 200 x 75 cm

**Preis pro Tor**

**ab 99.99 € inkl. MwSt.**

**+ Druck des Vereinslogos**

**50.00 € inkl. MwSt.**

### DERBYSTAR Ballpakete

**10er Ballpaket Derbystar-Bälle inkl. Ballsack in den Größen 4 und 5**



gilt für folgende Bälle

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| • Bundesliga Brillant Replica 2020/21, alle Größen, alle Gewichte   | <b>196.00 €</b> (statt UVP 327.00 €) |
| • Stratos TT, alle Größen, alle Gewichte                            | <b>149.00 €</b> (statt UVP 250.00 €) |
| • Apus TT, alle Größen, alle Gewichte                               | <b>159.00 €</b> (statt UVP 280.00 €) |
| • Brillant TT, alle Größen, alle Gewichte                           | <b>219.00 €</b> (statt UVP 378.00 €) |
| • Magic S-Light Gr. 4 (solange der Vorrat reicht)                   | <b>125.00 €</b> (statt UVP 257.00 €) |
| • Hyper Pro TT Gr. 5 oder S-Light Gr. 5 (solange der Vorrat reicht) | <b>163.00 €</b> (statt UVP 327.00 €) |

**Interessiert? Meldet euch bei:**

Joachim Kurth • Vertriebsleiter  
j.kurth@peakzone.de • Mobil: (+49) 151 250 306 68

MEHR GIBT'S AUF  
UNSEREM ONLINESHOP:

**peakzone.de**

peak zone GmbH / Hämelinger Straße 14 / D-32052 Herford / kontakt@peakzone.de

\* Aktion gilt bis 30.08.2021



**peakzone**

# Ehrenamtlerin des Monats November 2020 ist Kathrin Böge

**Ü** **Überraschungsehrung mit Verspätung**  
Mit einiger Verspätung steht auch die Ehrenamtlerin des Monats November 2020 endlich fest: Es ist Kathrin Böge vom Walddorfer SV. Am Sonnabend, den 10. April 2021 fand die Auszeichnung vor Ort beim WSV und mit gebührendem Abstand statt. An diesem Tag sollte eigentlich wie immer das Training der G-Jugendlichen stattfinden, heute wurde Kathrin Böge aber völlig überrascht, denn sie wusste nichts von der Bewerbung zur Ehrenamtlerin des Monats im HFV durch die Fußball-Abteilungsleitung. Es wurde dann sehr emotional. Sichtlich gerührt und mit Tränen in den Augen während die Bewerbung verlesen wurde, nahm Kathrin Böge die Auszeichnung, Präsente und die Danksagungen des Walddorfer SV und des HFV entgegen. Voller Stolz erzählte sie dann, dass die erste Gruppe Kinder, die sie in 2006 betreut und an den Verein und an den Fußball herangeführt hatte, heute fast komplett noch in der 2. und 3. Mannschaft des Vereins aktiv sind. Auch die Jugendlichen, die heute im Alter von 14 Jahren die G-Junioren trainieren, sind durch Kathrin Böge betreut worden und geben bereits in jungen Jahren etwas an die Kleinsten im Verein weiter. Das ist ein tolles Beispiel von herausragendem ehrenamtlichem Engagement, welches nachhaltig die Basis des Vereins stärkt – unbezahlbar!

Zusammen mit Jakovos Libanios vom HFV-Partner SIGNAL IDUNA besuchte HFV-Ehrenamtsbeauftragter Andreas Hammer Kathrin Böge. Dank des Sponsorings der SIGNAL IDUNA Generalagentur Jakovos Libanios konnte sich Kathrin Böge über 15 Sporttaschen von Macron für ein Team ihrer Wahl freuen. Für sie selbst gab es einen Macron-Rucksack, eine DFB-Ehrenamtsuhr, eine Urkunde und ein Fußball-Buch.

Vom Verein vorgeschlagen wurde Kathrin Böge mit den Worten: „Der Walddorfer SV ist stolz, solche Kontinuität auf diesem wichtigen Posten zu haben und bedankt sich auch auf diesem Wege für die vergangenen Jahre!“ Seit 15 Jahren engagiert sich Kathrin Böge im Verein und prägt vor allem den Juniorenbereich. Sie leitet den G-Juniorenbereich und bereitet die jungen Kicker Jahr für Jahr mit ihrem Trainerteam auf die F-Jugend vor. Sie gründet neue Mannschaften und motiviert Trainer\*innen und Betreuer\*innen immer wieder, diese zu übernehmen. Dabei holt sie stets die Eltern mit ins Boot, organisiert Elternabende und informiert. Auch in anderen Bereichen des Vereins hilft Kathrin Böge aus, wenn Not am Mann ist, organisiert selbstständig Turniere und ist Mitglied im Beirat der Abteilungsleitung.



Fotos HFV

Ehrung beim WSV (v. lks.): Jakovos Libanios, Kathrin Böge, Cordula Kempf und Andreas Hammer

## Deutsche Akademie für Fußball-Kultur prämiert „Europäisches Fußball-Projekt“ mit 5.000 Euro

In diesem Jahr würdigt die Akademie fußball-kulturelles Engagement über europäische Grenzen hinweg. Die Auszeichnung für positive Fankultur, die bereits zum fünfzehnten Mal vergeben wird, ehrt 2021 das „Europäische Fußball-Projekt des Jahres“. Denn nicht nur das Spielen auf dem Platz bringt Menschen zusammen – Fußball verbindet weit darüber hinaus.

Gesucht werden leidenschaftliche Fußball-Initiativen, die Menschen verschiedener europäischer



Nationen näher zusammenbringen – egal ob vor Ort oder digital. Alle, die zwischen August 2019 und Juli 2021 einen Weg gefunden haben, die verbindende Kraft des Fußballs ganz konkret in einem Projekt mit europäischem Bezug umzusetzen, können sich um den easyCredit-Fanpreis bewerben. Vom interkulturellen Austausch, Fanbesuchen und Gruppenfahrten über gemeinschaftliche Buchprojekte und Fotoausstellungen bis zu Konferenzen, Veranstaltungsreihen, Forschungsprojekten, Fanbotschaften oder Festivals ist die Form völlig frei.

Entscheidend ist nur, dass Menschen und Gruppen aus mindestens zwei europäischen Ländern beteiligt sind oder waren und natürlich sollte der Fußball eine bedeutende Rolle spielen. Eine von der Akademie berufene Fachjury blickt in der Beurteilung insbesondere auf das kulturelle Engagement, den verbindenden Charakter und beurteilt ob es gelingt, ein gemeinsames europäisches Verständnis von Fußball-Kultur zu entwickeln. Prämiert wird das „Europäische

Fußball-Projekt des Jahres 2021“ mit 5.000 Euro, die in eine Fortsetzung oder Weiterentwicklung der Aktivitäten fließen sollen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen der Verleihung der Deutschen Fußball-Kulturpreise am 29. Oktober 2021 mit dem easyCredit-Fanpreis und der Preisfigur MAX ausgezeichnet. Bewerbungsschluss ist der 11. Juli 2021.

Der easyCredit-Fanpreis ist der einzige der fünf Deutschen Fußball-Kulturpreise, der jährlich seine Kategorie wechselt, dabei aber immer den Blick für positive Fankultur behält. Prämiert wurden seit 2007 unter anderem die beste Fußballkneipe, der beste Fußball-Podcast, das beste Fußball-Erinnerungsprojekt, das beste Fanzine, oder zuletzt die besten Fußball-Utopien.

**Bewerbungen können bis zum 11. Juli 2021 eingereicht werden.** Alle Informationen gibt es unter [www.fussball-kultur.org/fanpreis2021](http://www.fussball-kultur.org/fanpreis2021)

## HFV-Jugendspielerin des Jahres 2020 für türkische A-Nationalmannschaft nominiert

Die HFV-Jugendspielerin des Jahres 2020, Beyza Kara, ist vom türkischen Fußballverband zu einer Maßnahme der A-Nationalmannschaft der Frauen eingeladen worden. Vom 05. bis 11. April reist die HSV-Spielerin zum Trainingslager der türkischen Frauen-Nationalmannschaft nach Istanbul. Kara hat bereits an Maßnahmen der türkischen U19-Frauen teilgenommen. Nun folgte die Normierung für das A-Team.

### IMPRESSUM HFV-INFO

#### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

#### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Wilsonstraße 74a-b,  
22045 Hamburg

**INTERNET:** [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33

**E-MAIL:** [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de)  
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de).

